



Bedienungsanleitung



Enthärter automatisch 12 l B 65

OBSAH

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG	3
4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ	3
5. INSTALLATION	4
6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ	4
7. GEBRAUCHSANWEISUNG	8
8. REINIGUNG UND WARTUNG	10

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigegeführten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
240	810	810	15.00	0.005	230 V / 1N - 50 Hz

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigelegten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine

Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: $Z_{MAX} = 0,042 + j 0,026 \Omega$ für Phasenleiter und $0,028 + j 0,017 \Omega$ für den Neutraleiter.**

Modell	Verbrauch Salz	Durchfluss	Maximal Temperatur	Arbeitsdruck	Menge bearbeitet Wasser (Härte 10 o)	Zeit Regeneration	Anschluss Durchschnitt	Tank auf Salz	Abmessung (cm)
R - 08	1 kg	0–30 l/min	45 °C	1,5 – 6,0 bar	1500 l	180 Min.	3/4"	10 kg	22,5 x 43,5 x 55 h

Modell	Spannung	Leistung	Wassertemperatur
R - 08	230 V / 50 Hz	8 VA	1 - 30 °C

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für Mängel, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen und unsachgemäßer Behandlung der Geräte.

Installation:

Die Installation, Reparatur und Instandsetzung von Großküchengeräten sowie deren Demontage dürfen nur auf der Grundlage eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Dieser Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei die technischen Vorschriften und Normen sowie die Vorschriften für die Installation, den Stromanschluss, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit eingehalten werden.

Die Belüftung des Raums, in dem das Gerät installiert ist, muss den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen.

Das Gerät kann einzeln oder in Reihe mit anderen Geräten installiert werden. Es muss ein Mindestabstand von 10 cm zum Gerät eingehalten werden, um einen möglichen Kontakt mit Wänden aus brennbarem Material zu vermeiden.

Es ist auch wichtig, dass die Geräte sicher installiert werden.

Hinweis zum Anschluss

Der Benutzer muss für die entsprechende Wasser-, Strom- und Abwasserzufuhr sorgen. Der Installateur darf das Gerät nicht verändern oder umbauen. Stellen Sie den Enthärter auf einen ebenen Untergrund in vertikaler Position auf. Das Gerät darf nicht in Umgebungen aufgestellt werden, in denen die Temperatur 40 °C überschreitet oder unter 4 °C liegt, sowie in sauren oder korrosiven Umgebungen.

Anschluss des Stromkabels an das Stromnetz

Installation des Stromanschlusses – dieser Anschluss muss separat gesichert werden, und zwar mit einem entsprechenden Schutzschalter mit Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts finden Sie auf dem Typenschild an der Seite des Geräts.

In jedem Fall muss das Anschlusskabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur von 50

°C über der Umgebungstemperatur erreicht. Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss Folgendes sichergestellt werden:

- Der Leistungsschalter und die interne Verteilung halten der Strombelastung des Verbrauchers stand (siehe Matrix-Tabelle).
- Die Verteilung ist mit einer wirksamen Erdung gemäß den Normen (ČSN) und den gesetzlichen Bestimmungen ausgestattet.
- Die Steckdose oder der Schalter im Stromanschluss sind vom Gerät aus gut zugänglich.

Wir übernehmen keine Verantwortung für den Fall, dass diese Normen nicht eingehalten werden und im Falle eines Verstoßes gegen die oben genannten Grundsätze.

Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie das Gerät reinigen, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“. Das Gerät muss mit einer Schraube mit der Markierung „Erdung“ geerdet werden.

Wasseranschluss

Die Installation muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten gemäß den geltenden Normen und Vorschriften dieser Anleitung zugelassen ist. Zwischen dem Wasseranschluss und dem Enthärter muss ein leicht zu verschließender Hahn installiert werden. Für den Anschluss müssen Schläuche mit einem Mindestinnendurchmesser von 8 mm verwendet werden.

Wir empfehlen, vor dem Enthärter einen Filter für grobe Verunreinigungen zu installieren, der das Eindringen von Sand und Rost in die Mechanik des Geräts verhindert (siehe Abb. 1).

Abbildung 1 zeigt ein Schema für den Wasseranschluss mit drei absperrbaren Hähnen. Der Abflussschlauch für das Abwasser (während der Regeneration fließt Abwasser aus) sollte in einen Abfluss geführt werden, der tiefer liegt als der Enthärter selbst. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt werden kann, muss darauf geachtet werden, dass der Abfluss nicht höher als 1,8 m vom Enthärter und nicht weiter als 3 m entfernt ist. Der Mindestwasserdruck muss 2,0 bar betragen.

Der Abflussschlauch darf nicht geknickt oder gebogen sein, das Wasser muss ungehindert abfließen können, da sonst das Salzwasser nicht vollständig aus dem Behälter abgelassen wird. Dieser Abflussschlauch darf niemals direkt an den Siphon oder den Abfluss angeschlossen werden – es besteht die Gefahr, dass Abwasser in den Enthärter zurückfließt. Befestigen Sie das Abflusskniestück und stecken Sie den Schlauch darauf, den Sie zum Abfluss führen.

Der Schlauchanschluss erfolgt an einer Verschraubung mit 3/4"-Innengewinde.

Sicherheitshinweis

1. Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
2. Benutze das Gerät nicht barfuß.
3. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät hantieren.
4. Schalten Sie das Gerät vor jeder Manipulation (Reinigung, Reparatur) mit dem Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Bei einer Störung oder einem Fehlfunktion des Geräts schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie die Wasserzufuhrventile BYPASS. Rufen Sie den Kundendienst. Bei unsachgemäßer Handhabung erlischt jegliche Gewährleistung.

Angeschlossener Enthärter (für den Servicetechniker)

Der Regler ist werkseitig so programmiert, dass die Regeneration alle 6 Tage um 2:00 Uhr eingeschaltet wird.

1. Verbinden Sie den Wasserzulauf (links) und den Wasserablauf (rechts) mit Hilfe von flexiblen Schläuchen mit einem Durchmesser von 3/4".

Überprüfen Sie die Richtigkeit des Ausgangs anhand der Markierungen an der Seite der Armatur.

2. Schließen Sie den Abflussschlauch an den Abwasserauslass des Enthärters an. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an

frei zum Abflussrohr oder Kanal. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht stark geknickt oder gebrochen ist.

3. Öffnen Sie langsam das Wasserzulaufventil.

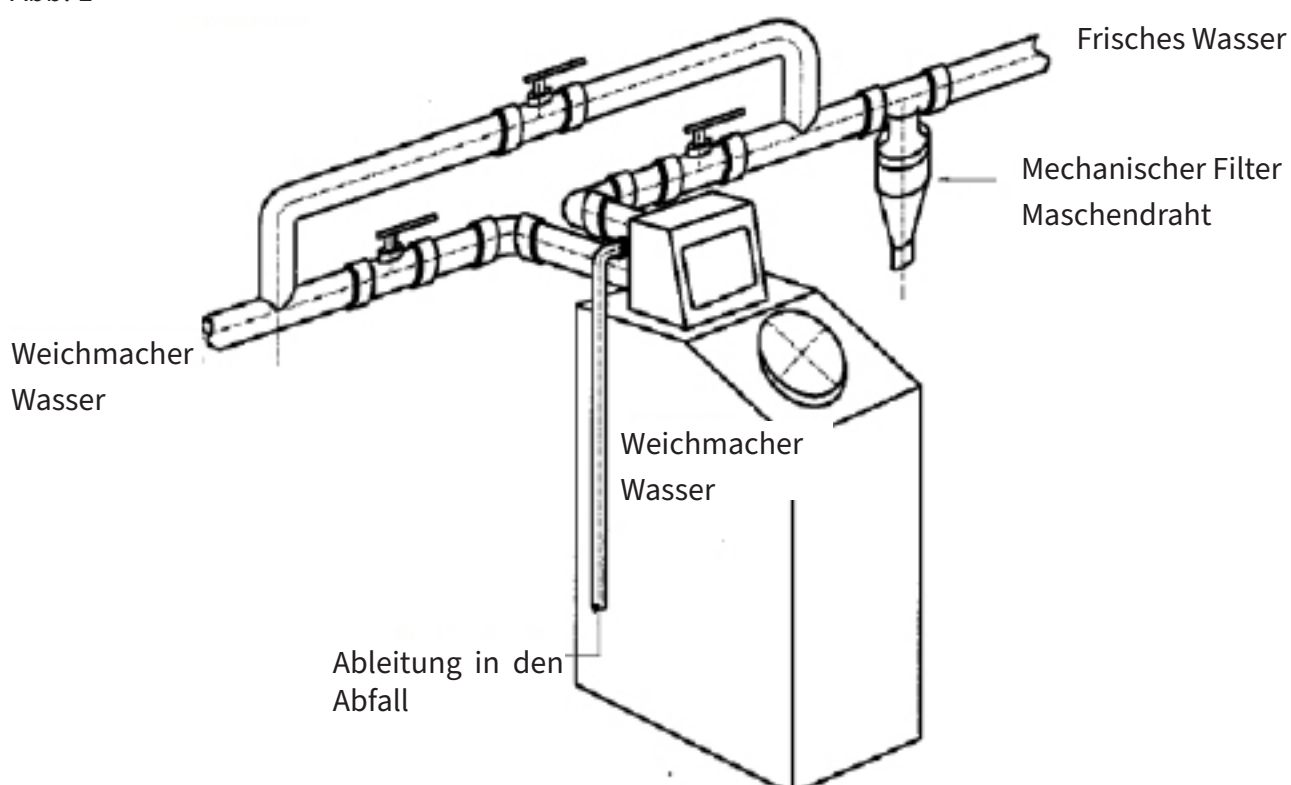
4. Füllen Sie ca. 10 kg Tabletten-Salz in den Behälter.

5. Entlüften Sie das System, indem Sie den Knopf (7) (im Uhrzeigersinn) in die Position (BACK WASH) drehen. Nach einigen Minuten ist der Enthärter entlüftet. Durch Drehen des Knopfes in die Position (IN SERV) kehrt das System zum Wasserenthärten zurück.

6. Gießen Sie etwa 5 Liter Wasser in den Salzbehälter.

7. Schließen Sie das Gerät an eine 230-V-Stromversorgung an und stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Abb. 1



7. GEBRAUCHSANWEISUNG

Programmierung (für Servicetechniker)

Das Gerät wurde so programmiert, dass es alle 6 Tage um 2:00 Uhr nachts regeneriert wird.

Nach dem Anschluss an eine 230-V-Stromversorgung muss die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit:

Drücken Sie den roten Knopf (1) und drehen Sie gleichzeitig das Zahnrad (2), sodass im Fenster (3) die aktuelle Uhrzeit (wie bei einer Uhr*) angezeigt wird. Lassen Sie dann den roten Knopf los.

* „P“ Nachmittagsstunden (von Mittag bis Mitternacht), z. B. 9 P – 21:00 Uhr

„A“, Vormittagsstunden (von Mitternacht bis Mittag), z. B. 9 A – 9:00 Uhr

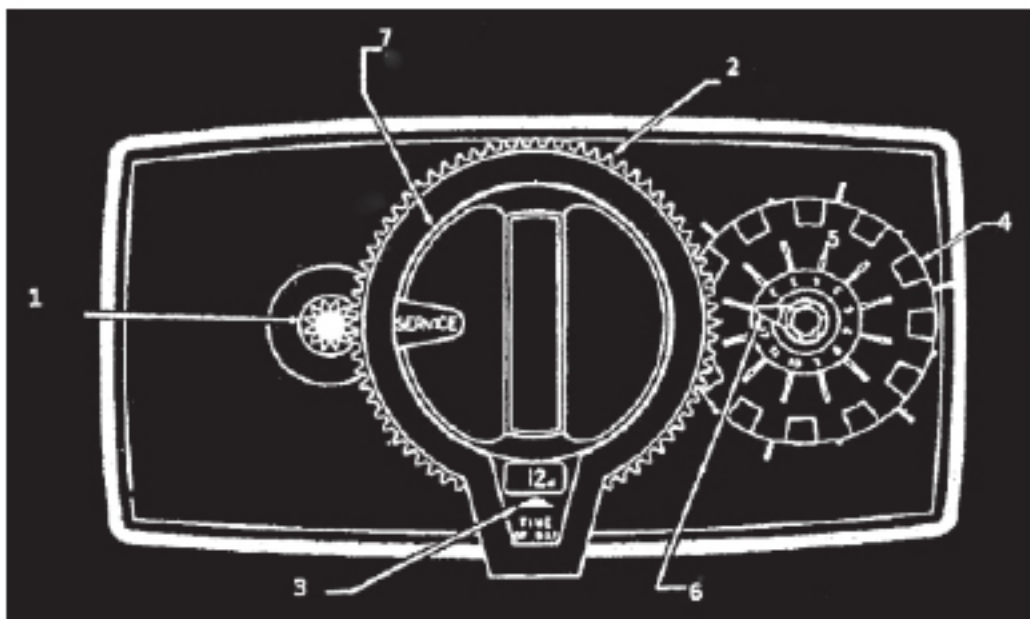
Das Ventil ist werkseitig so eingestellt, dass die Regeneration um 2:00 Uhr nachts beginnt. Wenn wir die Regenerationszeit ändern möchten, müssen wir den Zeitzeiger (2) nach links oder rechts von der aktuellen Zeit verschieben.

Einstellung der Regenerationsfrequenz – Tage, an denen die Regeneration eingestellt werden soll, sind auf einem 12-Tage-Drehscheibe (4) mit eingefügten Schiebe-Stiften (5) markiert. Jeder Stift steht für einen Tag.

Setzen Sie alle Stifte (5) in die Mitte der Drehscheibe (4) ein und ziehen Sie die Stifte an der Außenseite der Stifte (Tage) heraus, an denen die Regeneration beginnen soll. Der rote Pfeil (6) bedeutet „heute“.

- Alle Rollen sind nach außen verschoben - Tägliche Regeneration
- Jede Art von Kegel wird nach außen verschoben - Regeneration alle zwei Tage
- Jedes dritte Rad wird nach außen verschoben - Regeneration alle drei Tage
- Jeder sechste Stift ist nach außen verschoben - Regeneration alle sechs Tage.

- usw.
Abb. 2



ersinn, bis die Anzeige REGEN
gersinn in die Position IN SERV.

Funktionsprinzip:

Der Weichmachungsprozess – IN SERV

Hartes Wasser enthält unter anderem Kalzium- (Ca), Magnesium- (Mg) und Eisenionen (Fe). Der Enthärtungsprozess besteht in der Entfernung der Kationen aus diesen Salzen mit Hilfe von Ionenaustauschharzen. Wenn diese erschöpft sind, werden sie in einer Salzlösung regeneriert.

Regenerationsprozess – REGEN

Die Regeneration erfolgt unter Verwendung von Tabletten-Salz und entfernt Kalk- und Magnesiumpartikel. Der Regenerationszyklus umfasst die folgenden Schritte:

- Gegenstromspülung - BACK WASH
- Spülen mit Salzlösung – BRINE + RINSE
- Schnellspülen - RAPID RINSE
- Stabilisierungsmaschine – SETTLER RINSE
- Wasser in den Solebehälter nachfüllen – BRINE REFILL

Die Mindestmenge an Salz im Behälter für eine ordnungsgemäße Regeneration beträgt ein Drittel des Behälters. Wenn im Behälter zu wenig Salz vorhanden ist, dann:

- Entfernen Sie den Tankdeckel.
- Füllen Sie den Behälter zu 2/3 seiner Höhe mit Salzttabletten und schließen Sie den Deckel.

Verwenden Sie Salz speziell für Wasserenthärter.

Verwenden Sie kein Salz unbekannter Herkunft oder in Pulverform.

Für einen einwandfreien Betrieb der Anlage empfehlen wir die Verwendung von Tabletten-Salz der Firma RM GASTRO.

Reinigung und Wartung:

Vor dem Lesen die Stromversorgung trennen.

Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab und entfetten Sie es mit Spülmittel.

Das Gerät sollte nicht gelesen werden:

- mit Druckwasser.
- Metallkarten
- unter Verwendung aggressiver, ätzender und korrosiver Stoffe oder Chlor
- mit Mitteln, die Schleifpartikel enthalten

Betriebsunterbrechung

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, muss es vom Stromnetz getrennt und die Wasserzufuhr geschlossen werden.

Service

wenn der Enthärter kein enthärtetes Wasser liefert:

1. Überprüfen Sie, ob sich mindestens 1/3 der Salzmenge im Vorratsbehälter befindet.
2. Überprüfen Sie, ob der Weichspüler an die Steckdose angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie, ob das Wasserzulaufventil geöffnet ist.
4. Überprüfen Sie, ob das Regenerationsprogramm richtig eingestellt ist.
5. Rufen Sie den Kundendienst an.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**